

SC Binningen Eb testet die Nervenstärke der Trainer

Bericht: Ueli Meier, Dienstag, 21. September 2010

Nachdem die Mannschaft bereits das Dienstagspiel vor einer Woche in Zwingen mit 8:3 gewann (siehe Bericht www.scbinningen.org unter Eb), führen wir am Dienstag, den 21. September 2010, mit grossen Erwartungen zum Auswärtsspiel gegen den FC Aesch c.

Bei angenehmen Temperaturen wurden die Spieler vom Schiedsrichter Roger Arnold vom FC Telegraph über die Fairness und Regeln des Spiels informiert. Während dem ganzen Spiel musste der sehr gute Schiedsrichter nur gerade 2x Foul pfeifen. Kompliment an die beiden Teams und natürlich auch an den Schiedsrichter Roger Arnold. Somit lag es nicht an den Entscheiden des Spielleiters, dass die Nervenstärke der beiden Trainer getestet wurde.

Die Mannschaft vom SC Binningen spielte wie gewohnt nach vorne und hatte einige Chancen. Doch der gute Torhüter im Tor von Aesch c wusste genau, wie man keinen Treffer zulässt. Auch hatten wir Pech mit einem Pfostenschuss von Patrick Märki. Dann versuchte es Jan Meier mit einem Schuss; die Ballabgabe war etwas verunglückt, doch der Ball drehte sich immer mehr vom Torhüter weg an den Pfosten, von dort ins Tor zum 0:1 für Binningen und ersten E-Tor von Jan. Gratulation. Die Freude war nicht nur beim Torschützen gross, die Fans, die ganze Mannschaft und die Trainer jubelten über die Führung. Kurz vor der Pause erhöhte Léon Frieden mit einem Gewaltsschuss auf 0:2 für Binningen.

Wer nun geglaubt hat, dass dies die Entscheidung war, wurde kurz nach Beginn der 2. Halbzeit eines Besseren belehrt. Plötzlich spielte Aesch c und die gesamte Binninger Mannschaft hatte ein Tief, doch unser Torwart Julius Dürst verhinderte mit einer guten Leistung den Anschlusstreffer. Doch der Druck der Aescher wurde immer grösser und plötzlich stand es nur noch 1:2. Nichts mehr wollte gelingen. Die einfachsten Pässe und Zuspiele wurden vom Gegner durchschaut und der Ausgleich lag in der Luft. Die Trainer an der Linie wurden nun etwas laut und versuchten auf diese Weise, die Mannschaft nochmals anzuspornen. Doch es waren immer wieder die Aescher, welche gefährlich vor Julius aufkreuzten. Doch unser Torwart war wiederum ein Garant für die drei Punkte. Kurz vor Schluss konnte die Mannschaft von Binningen nochmals zusetzen und Pierre Suter erzielte das 1:3 Schlussresultat für Binningen. Einige Chancen wurde am Schluss noch vergeben, doch der Schlusspfiff des Spielleiters erlöste die Trainer von der Berg- und Talfahrt des heutigen Spieles.

Die drei Punkte freute vor allem Geburtstagskind Valentin Hächler, welcher der Mannschaft einen selbstgebackenen??? Kuchen offerierte (Danke an Mutter Irene).

Mit 12 Punkten aus 5 Spielen geht die Mannschaft nun in die Herbstpause.

Das junge Team vom SC Binningen Eb hat die Herbstferien mehr als verdient. Mit einer guten Leistung stehen wir Punktegleich mit Biel-Benken, Steinen Basel a und Old Boys b an der Spitze der Stärkeklasse 2 Gruppe 1. Wir haben die wenigsten Tore erhalten und werden auf diesem System mit einer guten Verteidigung und einem guten Torwart aufbauen.

Nach den Herbstferien kommen die Spiele gegen die Spitzenmannschaften Steinen Basel a, Biel Benken und Münchenstein a. Bereits am Samstag, den 16. Okt. 2010, kommt es zum Spitzenkampf gegen Steinen Basel a. Spielbeginn ist um 1515 Uhr auf der Margarethen. Die Mannschaft und die Trainer freuen sich auf eine lautstarke Unterstützung der Fan-Gemeinde.

Folgenden Spielern gelang es in Aesch, die Trainer einem Nervenhärtetest zu unterziehen (dem Schreiber zittern jetzt noch die Hände): Nicolas Alt, Julius Dürst, Léon Frieden, Valentin Hächler, Apesan Manokaran, Captain Patrick Märki, David Mauduit, Jan Meier, Joël Müller, Marco Palumbo und Pierre Suter.